

# Die Konzernbetriebsräte



## Pressemitteilung

### **So nicht Herr Scheuer! Mobilfunkgipfel ohne Beteiligung der Betriebsräte und Gewerkschaften.**

Minister Andreas Scheuer lädt die Sozialpartner „aus Kapazitätsgründen“ vom digitalem Mobilfunkgipfel der Bundesregierung aus. Gewerkschaften und Betriebsräte fordern: „Redet mit uns - nicht über uns!“ Trotz der Intervention der SPD-Bundestagsfraktion hält es Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer nicht für erforderlich die Vertreter\*innen der Arbeitnehmer\*innen zum Mobilfunkgipfel am 16.06.2020 einzuladen.

**Es sind die Menschen, die unsere systemrelevanten Netze am Laufen halten - Sie verdienen es gehört zu werden!**

„Es sind nicht die Konzernvorstände, die das Netz am Laufen halten. Es sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Politik ist aufgefordert mit ihrem demokratisch gewählten Vertreter\*innen zu reden und nicht nur über sie.“

**Jan-Erik Walter, Vorsitzender des Konzernbetriebsrates der Telefónica Deutschland Holding AG**

Dies unterstützt auch **Ines Leyh, Vorsitzende des Konzernbetriebsrats der 1&1 Versatel GmbH** "Gerade als neuer Marktteilnehmer hätten sich unsere Beschäftigten gewünscht, dass nicht nur der Vorstandsvorsitzende zu diesem Gipfel geladen wird.“

„Die Coronakrise hat uns allen noch einmal vor Augen geführt, wie verwundbar systemrelevante Bereiche in Deutschland sind. Die Konsequenz aus der Krise kann nur die Stärkung des Standortes Deutschland bedeuten.“

**Dirk Wilharm, Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der Vodafone GmbH**

„Es kann nicht sein, dass der Staat durch Subventionen das Unterlaufen von Arbeitsstandards durch Outsourcing und Sozialdumping unterstützt. Für uns ist klar, wo staatliches Geld fließt, müssen Mitbestimmungs- und Sozialstandards gelten.“

**Kerstin Marx, Vorsitzende des Konzernbetriebsrats der Deutschen Telekom AG**